

Pressemitteilung

Deutsche Billard-Meisterschaften
Bad Wildungen, Wandelhalle
5. - 13. November 2016

Nockemann und Baldermann verteidigen Titel

Vierter Tag – vier Entscheidungen! Das war das Motto bei den Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen. Dabei gelang dem Bochumer Thomas Nockemann im Cadre 47/2 die Titelverteidigung. In einem unter dem Strich einseitigen Finale besiegte er den Kemptener Dieter Steinberger mit 200:29-Punkten. Geschuldet war das deutliche Ergebnis der Glanzleistung Nockemanns, denn die nötigen Punkte erzielte er bereits in der ersten Aufnahme. Steinberger konnte daraufhin im Nachstoß nur bedingt kontern. Die Bronzemedaille teilten sich Sven Daske (SCB Langendamm) und Arnd Riedel vom BC Wedel. Beide hatten zuvor ihre Vorrundengruppe gewonnen, doch dann kam das Aus.

Ebenfalls auf dem Matchbillard wurde die Deutsche Meisterin im Dreiband gekürt. Dabei entthronte Steffi Daske (Hohenwestedt) die Siegerin des letzten Jahres, Christine Schuh vom Bergisch-Gladbacher BC. Das Finale endete 20:11 nach 23 Aufnahmen. Hochspannend waren zuvor die Halbfinals verlaufen, denn sowohl Daske als auch Schuh benötigten die Verlängerung, um Michaela Esser (BG RW Krefeld) und Katja Titze vom BSC Merzenich in die Knie zu zwingen.

Neuer Deutscher Meister im Cadre 35/2 auf dem Turnierbillard ist Dirk Menzel. Der Krefelder entzauberte im Halbfinale zunächst Vorjahressieger Horst Wiedemann vom BC Frintrop mit einem knappen 250:230, ehe er im Finale recht deutlich gegen Jürgen Laqua aus Kamen die Oberhand behielt. Dieser hatte sich zuvor im zweiten Semifinale gegen Toralf Reinhardt vom TSV Lichtenberg mit 250:209-Punkten durchgesetzt.

Im Billard-Kegeln BK 2-kombi heißt der alte und neue Deutsche Meister Eric Baldermann. Der junge Mann aus Leukersdorf, der früher bereits in den verschiedenen Junioren-Altersklassen das Geschehen bestimmte, ist nun auch bei den Herren an der Spitze. Im Finale setzte er sich gegen Mirko Neubert vom Conradsdorfer BV durch. Platz drei und damit Bronze geht an Tilo Frischke und Thomas Schirmer (beide Ascota Billard).

Im Pool-Billard stehen derweil die Finalteilnehmer im 8-Ball fest. Bei den Damen lieferten sich Vivien Schade und Melanie Süßenguth sowie Veronika Ivanovskaia und Ina Kaplan hochklassige Duelle, die die Zuschauer in ihren Bann zogen. Beide Partien gingen über die komplette Anzahl an Spielen und endeten 7:6. Süßenguth (Bielefeld) schoss dabei nervenstark bei 6:6 ihre Partie aus und zog ins Finale ein. Veronika Ivanovskaia aus Berlin setzte am Nebentisch noch einen drauf, als sie das erfolglose Break Kaplans zum 6:6-Ausgleich nutzte und sofort noch eine An-Aus-Partie hinterher schoss.

Bei den Herren waren die Semifinals deutlich weniger spannend. Raphael Wahl beendete die Hoffnungen des Titelverteidigers Joshua Filler auf erneutes Gold mit einem klaren 8:3-Sieg. Parallel setzte sich Andre Lackner mit dem gleichen Ergebnis gegen Kevin Becker durch und steht damit nach seinem Sieg im 14/1 erneut im DM-Finale.

Die Ladies spielen mit dem 8-Ball-Turnier bekanntlich ihren ersten Wettbewerb und dabei stehen sich am Mittwoch Susanne Wessel aus Castrop und die Düsseldorferin Wienke Thamsen im Finale gegenüber. Karin Bogs aus Duisburg und Anke Liepelt vom PBSG Wolfsburg unterlagen in den Semis und werden morgen die Bronzemedaille überreicht bekommen.

Als ebenfalls sehr nervenstark präsentierten sich die Senioren in ihren Halbfinals. Ralf Wack aus Altstadt hielt dabei Mike Hartmann vom BC Hamburg sicher mit 7:2 in Schach, während Mario März vom PBC Ergolding seine Sinne absolut beisammen hatte und bei 6:6-Zwischenstand gegen Guido Gerber in großartiger Manier die finalen Kugeln zum Sieg einlochte.

In den Wettbewerb eingestiegen sind nunmehr auch die Rollstuhlfahrer. Die fünf Teilnehmer verteilen sich auf zwei Gruppen, wobei Joachim Schuler und Tankred Volkmer bei ihrem Match lediglich den Gruppensieger ausspielten. Manfred Gatteringer und Volker Weiß konnten in der zweiten Gruppe jeweils Andreas Klitzsch besiegen und stehen damit ebenso im Halbfinale.

Im Snooker der Senioren stehen derweil die Achtelfinalteilnehmer fest. Fast schon sensationell ausgeschieden ist Titelverteidiger Olaf Thode vom SC Mayen-Koblenz, der nur ein Spiel bei zwei Niederlagen für sich entscheiden konnte. Besser lief es unter anderem für Dirk Kunze (SC 147 Essen), Michael Becher (PBC Lauingen), Ex-Meister Frank Schröder (SC Karlsruhe) und Miro Popovic (SC Mayen-Koblenz). Sie alle sind derzeit noch ungeschlagen und konnten ihre Vorrundengruppen gewinnen.

Auf Sportdeutschland.tv werden drei verschiedene Livestreams im Pool, Snooker und Karambol angeboten, Übertragungsbeginn ist täglich ab 9:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Gharbi
8.11.2016

Ansprechpartner und verantwortlich

für die DM-Öffentlichkeitsarbeit:

Achim Gharbi
Telefon: Büro 06283 / 22 87 90 2
Mobil 0151 / 61 41 66 32
E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

- [DM-Mediaseite](#)
- [DM-Programmheft](#)
- [DM-Plakat](#)
- [DM-Ergebnisse](#)
- [Logo Deutsche Billard-Union](#)

[Newsletter abmelden](#)

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Gustav-Heinemann-Ufer 56
50968 Köln
Telefon: 0221 / 34 02 94 55

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Tel: 05621 / 96 79 60

